

Biotopname	Pionierflur-Magerrasenkomplex 150 m westlich Ludwigshof
Standort /Geologie	flacher Rücken/Binnendüne/Sandebene
Naturraum	Ueckermünder Heide
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Uecker-Randow
Gemeinde / Stadt	Ahlbeck
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	01648
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Tk10	0 4 1 0 - 3 4 4
Anschluß in Tk	
Film-Nr.	Luftbild-Nr. 6 0
Bild-Nr.	Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m
1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil	
NLP FND NP FiB	
NSG LSG BR FFH-Geb.	
ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Hauptcod.	Nebencode
%	
Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	Grasnelken-Schafschwengelrasen, Rentierflechten-Sandseggenrasen, Frühlingsspark-Silbergras-Pionierflur, Feldbeifuß-Schafschwengelrasen
Habitats + Strukturen	D H M
Beschreibung / Besonderheiten	Pionier-Sandflur-Magerrasenkomplex auf flacher Binnendüne innerhalb der Sandebene von Gehölzen und Weg sowie kleinflächig ruderalen Staudenfluren umgeben. Auf trockenen und mäßig trockenen, oligo- und mesotrophen Feinsanden hat sich infolge der extensiven Grünlandnutzung ein Mosaik aus Sandmagerrasen in der Ausbildung als Grasnelken-Schafschwengelrasen, Pionier-Sandfluren in der Ausbildung als Frühlingsspark-Silbergras-Pionierflur bzw. Rentierflechten-Sandseggenrasen und ruderalisierten Sandmagerrasen als Feldbeifuß-Schafschwengelrasen herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist neben dem Vorkommen von Grasnelken-Schafschwengelrasen und Frühlingsspark-Silbergras-Pionierflur als gefährdete Pflanzengesellschaften auch das zahlreiche Auftreten der Grasnelke hervorzuheben.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Empfehlung	keine Gefährdung

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition			
k g	k g	k g	k g	k g	k g		
☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐		
☐ Torf, wenig gestört	☐ dystroph	☐ g trocken	☐ eben	☐ N			
☐ Torf, degradiert	☐ g oligotroph	☐ g mäßig trocken	☐ wellig	☐ NO			
☐ Antorf	☐ g mesotroph	☐ wechselfeucht	☐ kuppig	☐ O			
☐ g Sand	☐ eutroph	☐ frisch	☐ düinig	☐ SO			
☐ Kies / Steine	☐ poly- / hypertroph	☐ feucht	☐ g Berg / Rücken	☐ S			
☐ Lehm		☐ sehr feucht	☐ Riedel	☐ SW			
☐ Ton		☐ naß	☐ Flachhang <= 9°	☐ W			
☐ Halbkalk / Kalk		☐ offenes Wasser	☐ Steilhang > 9°	☐ NW			
☐ Schlamm / Faulschlamm			☐ Nische				
☐ ☐		☐ quellig	☐ Senke / Strecksenke				
☐ ☐			☐ Kerbtal				
☐ ☐			☐ Sohlental				

Nutzungsintensität			Umgebung				
k	g		k	g	k	g	
☐	☐	intensiv	☐	☐	☐	☐	Fließgewässer
☐	☒ g	extensiv	☐	☐	☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
			☐	☐	☐	☒ g	Weg
			☐	☐	☐	☐	Straße, Parkplatz
			☐	☐	☐	☐	Bahnanlage
			☐	☐	☐	☐	Gewerbe / Industrie
			☐	☐	☐	☐	Silo / Stallanlage
			☐	☐	☐	☐	Gebäude / Siedlung
			☐	☐	☐	☐	Spülfeld / Halde
			☒ k	☐	☐	☐	Bodenentnahme
			☐	☐	☐	☐	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Festuca ovina agg.

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis capillaris	<u>Armeria maritima elongata</u>	Artemisia campestris	Carex arenaria
Cladonia spec.	Corynephorus canescens	Helichrysum arenarium	Hieracium pilosella
Polytrichum piliferum	Rumex acetosella	Spergula morisonii	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pinus sylvestris

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 23.03.2004	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1	Folgeseiten: 0